



		Vorlagen-Nr.	Datum
Verwaltungsvorlage	öffentlich	05 - 15 0387/2011	02.03.2011

Betreff

Wegfall der Straßenbezeichnung "Ossenweg"

Beratungsfolge

Ausschuss für Stadtentwicklung	15.03.2011
Haupt- und Finanzausschuss	22.03.2011
Rat	05.04.2011

Beschlussvorschlag

Der Rat beschließt den Fortfall der Straßenbezeichnung „Ossenweg“.

Sachdarstellung :

Bei dem im Straßenverzeichnis aufgeführten Ossenweg handelte es sich ursprünglich um einen Weg, auf dem im 18. Jh. die Ochsen vom Löwentor her zu den westlich der Stadt gelegenen Futterweiden am Rhein getrieben wurden.

Mit dem Bau der Eisenbahn 1856 wurde dieser Weg durchschnitten. Bis zum Ende des 19. Jh. war der Name Ossenweg gebräuchlich.

Mit den Jahren haben sich die Grundbesitzverhältnisse verändert; der Name Ossenweg verschwand, nachdem ein Stück des Ossenweges verkauft worden war, und lebte 1969 als Stichstraße zur ,s-Heerenberger Straße wieder auf.

Auch der Wegeverlauf von 1969 ist heute vor Ort nicht mehr nachvollziehbar.

Der letzte noch vorhandene Teil des Weges ab ,s-Heerenberger Straße befindet sich in Privatbesitz und ist Bestandteil des Parkplatzes vor dem Geschäft „Dänisches Bettenlager“.

Die anliegenden Wohnhäuser und Geschäfte wurden auf Anraten der Einsatzleitstelle der Polizei zur ,s-Heerenberger Straße adressiert.

Zur Bereinigung des Katasters soll nun der Straßenname „Ossenweg“ aus dem Straßenverzeichnis gestrichen werden. Falls aufgrund heute nicht absehbarer Planungs-, Bau- oder Nutzungsänderungen irgendwann auf diesem Gelände eine neue Erschließung erfolgen sollte, kann abermals auf die historische Straßenbezeichnung Ossenweg zurückgegriffen werden.

Finanz- und haushaltswirtschaftliche Auswirkungen :

Die Maßnahme hat keine finanz- und haushaltswirtschaftlichen Auswirkungen.

Die Maßnahme wird im Leitbild nicht behandelt.

In Vertretung

Dr. Wachs
Erster Beigeordneter